

Pressemitteilung vom 17.09.2014

Orte durch Engagement wieder attraktiv machen!

Im Jahr 2014 hat die Herbert Quandt-Stiftung das Programm *Bürger.Innen.Land – Für eine aktive Zivilgesellschaft in Mecklenburg Vorpommern* aufgelegt. In den vier ausgewählten Orten Anklam, Demmin, Greifswald und Lalendorf wird die Aktivierung der Bürgerschaft auf kommunaler Ebene gefördert. In Ihrem Beitrag „Perspektiven der lokalen Bürgergesellschaft – Erfahrungen in Mecklenburg-Vorpommern“ zeigen Dr. Christof Eichert, Vorstand der Herbert Quandt-Stiftung, und Madeleine Buchmann, Projektreferentin im Berliner Büro der Herbert Quandt-Stiftung, die lokalen Besonderheiten bei der Engagement-Förderung und Bereitschaft im Nordosten Deutschlands auf und beschreiben konkrete Erfahrungen aus den Projektorten. Die Struktur der Engagementförderung in Mecklenburg-Vorpommern bietet eine bunte Landkarte mit allerlei Maßnahmen und zugleich große weiße Flecken, so Eichert und Buchmann. Die Ergebnisse zeigten, dass die Balance zwischen einem starken öffentlichen System der Daseinsvorsorge und einer starken selbstbewussten Bürgerschaft noch nicht gefunden ist.

Der nächste Newsletter am 18.09. ist dem Thema „Engagement und Partizipation im kommunalen Raum“ gewidmet.

Der Newsletter enthält weitere Beiträge von Siegmар Schridde, Stabstelle Bürgerengagement der Stadt Rheine, Alina Mahnken, verantwortlich in der Bertelsmann Stiftung für die Reihe Zivilgesellschaft KONKRET und Sprecherin der AG „Perspektiven der lokalen Bürgergesellschaft“ im BBE und Barbara Eifert, Institut für Gerontologie an der TU Dortmund und wissenschaftliche Beraterin der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e.V., sowie Gaby Schnell, Vorsitzende der Landeseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e.V.

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Jana Börsdamm
newsletter@b-b-e.de